

[In den sozialen Netzwerken wurde ein Video eines Seeangriffs der Hauptdirektion des Geheimdienstes gezeigt](#)

14.09.2024

Die Aufklärer griffen die Plattform Krym-2 mit auf den Booten installierten 12,7-mm M2 Browning-Maschinengewehren an und zerstörten auch einen russischen Kampffjet Su-30SM.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Aufklärer griffen die Plattform Krym-2 mit auf den Booten installierten 12,7-mm M2 Browning-Maschinengewehren an und zerstörten auch einen russischen Kampffjet Su-30SM.

Ein Video eines Angriffs von Kämpfern der Hauptdirektion des Verteidigungsministeriums (Hauptdirektion des Geheimdienstes) der Ukraine im Schwarzen Meer, bei dem die Plattform Krym-2 angegriffen und ein russischer Kampffjet Su-30SM mit tragbaren Flugabwehrsystemen zerstört wurde. Das Video mit dem Logo der Hauptverwaltung für Nachrichtendienste wurde von dem Journalisten Juri Butussow am Samstag, den 14. September in Telegram veröffentlicht.

„Bilder des gleichen Angriffs von Kämpfern der Hauptdirektion des Geheimdienstes in den Gewässern des Schwarzen Meeres am 11. September, bei dem die Aufklärer die Plattform Krym-2 aus 12,7-mm-M2-Browning-Maschinengewehren angriffen, die auf den Booten montiert waren, sowie einen russischen Su-30SM-Kampffjet aus MANPADS zerstörten“, schrieb ein .

Das Video enthält auch ein Fragment eines abgefangenen Funkspruchs mit Informationen des Feindes über „einen Blitz in der Luft und einen Sturz ins Meer.“

Nach Angaben von Butussow waren insgesamt 14 Landungsboote der Seestreitkräfte an der Operation beteiligt.

RBC-Ukraine wiederum bestätigt unter Berufung auf eine Quelle im Geheimdienst die Informationen über den Überfall im Schwarzen Meer.

„Die Operation wurde von den Kämpfern der Spezialeinheit Timur der Hauptabteilung Nachrichtendienst des Verteidigungsministeriums der Ukraine in Zusammenarbeit mit dem Marinezentrum Viking, der Gruppe 13, den Gruppen Kvasar, Rex und Aggregate mit der Unterstützung der Einheit des staatlichen Grenzdienstes Dozor durchgeführt“, heißt es in der Meldung.

Wir werden daran erinnern, dass am 12. September bekannt wurde, dass die Kämpfer der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes das Jagdflugzeug Su-30SM über dem Schwarzen Meer zerstört haben. Die Kosten für das Flugzeug beginnen bei 50 Millionen Dollar und können bis zu 80 Millionen Dollar betragen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 323

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.